



PROTOKOLL

zur Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, dem 21.12.2020, um 20.00 Uhr, im Jakob-Summer-Saal, Fraxern.

Anwesend:

Steve Mayr
Hugo Kathan
Petra Hammerer
Andreas Lins
Johann Ender
Harald Ziller
Hermann Hartmann
Lukas Nachbaur
Alexandra Zittier-Summer
Lisa Neururer
Alexander Nachbaur
Manfred Dobler

Entschuldigt:

Sigrid Rom

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung einer Kommission für die Nutzung, Zuteilung und Verwaltung der Gemeindeteile
- 3) Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung von Ausschüssen gem. § 51 Abs. 1 lit. A GG, Festlegung der Zahl der Ausschussmitglieder und Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder
- 4) Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des Prüfungsausschusses gem. § 52 GG
- 5) Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes hinsichtlich der Bestandsfläche GSt.Nr. 935/1 ENDER Peter im Ortsgebiet „Orsanka“
- 6) Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes hinsichtlich der Bestandsfläche GSt.Nr. 935/5 ENDER Joachim im Ortsgebiet „Orsanka“
- 7) Beratung und Beschlussfassung des Beschäftigungsrahmenplans 2021

- 8) Beratung und Beschlussfassung der Abgaben, Gebühren, Entgelte und Verordnungen für das Jahr 2021
- 9) Beratung und Beschlussfassung des Voranschlags 2021
- 10) Beratung und Beschlussfassung des Miet-/Pachtzins für das Objekt „Waldrast“ (Bestandszinsminderung: Aussetzung Mietzahlungen)
- 11) Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung der Wertgrenzen zwischen Voranschlagswerten und den tatsächlichen Aufwendungen/Erträgen
- 12) Beratung und Beschlussfassung über die Ergänzung des Auflösungsbeschlusses der Gemeindeimmobiliengesellschaft
- 13) Beratung und Beschlussfassung über die Entschädigung der Gemeindeorgane
- 14) Beratung und Beschlussfassung der Neubestellung der Mitglieder/-innen und deren Ersatzleute in die Grundverkehrs-Ortskommission
- 15) Kenntnisnahme des Rechnungshofberichtes zur Gemeindeinformatik GmbH
- 16) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung (Entwurf) des Flächenwidmungsplanes: GSt.-Nr. 1400/5 (Trennflächen 1 und 4)
- 17) Beratung und Beschlussfassung der Erweiterung der Mountainbike-Route Viktorsberg – Fraxern Letzegebiet
- 18) Beratung und Beschlussfassung der Straßennamen Gemeindegebiet „Hanfland“
- 19) Bis zur Sitzung einlangende Dringlichkeitsanträge
- 20) Allfälliges
- 21) Berichte

Erledigung der Tagesordnung:

1) Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Steve Mayr informiert die Gemeindevertretung, dass die Angelobung von Mitglied Hermann Hartmann noch ausständig ist. Dieser konnte bei der konstituierenden Sitzung am 05. Oktober 2020 nicht mit dabei sein und wurde von Sigrid Rom vertreten.

Die Angelobung von Hermann Hartmann wird vorgenommen und er legt das Gelöbnis gem. § 37 Abs. 1 GG ab.

Somit sind alle Mitglieder der Gemeindevertretung angelobt.

2) Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung einer Kommission für die Nutzung, Zuteilung und Verwaltung der Gemeindeteile

Bürgermeister Steve Mayr liest die vorgeschlagenen Mitglieder vor und erklärt die zukünftigen Aufgaben dieser Kommission.

Mitglieder Kommission:

Bürgermeister Steve Mayr

Altbürgermeister Josef Summer

Michael Peter

Erwin Nachbaur

Egon Kathan

Armin Nachbaur

Bertram Nachbaur

Alexander Nachbaur

Lukas Nachbaur

Die Besetzung wird einstimmig per Handzeichen genehmigt.

3) Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung von Ausschüssen gem. § 51 Abs. 1 lit. A GG, Festlegung der Zahl der Ausschussmitglieder und Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder

Beratung und Beschlussfassung über die Bildung und die Zusammensetzung folgender Unterausschüsse:

- a) Bau-, Raumplanungs-, Wasser- und Friedhofsausschuss
- b) Forst-, Landwirtschafts- und Alpausschuss
- c) Familien-, Sozial-, Umwelt- und Vereinsausschuss

Die in der Beilage namentlich aufgeführten Personen werden in die bezeichneten Unterausschüsse bestellt. Die Beschlussfassung erfolgt in allen Fällen einstimmig.

(Siehe Beilage „Unterausschüsse 2020 - 2025“)

4) Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des Prüfungsausschusses gem. § 52 GG

Auf Vorschlag des Vorsitzenden werden folgende Mitglieder in den Prüfungsausschuss bestellt:

Alexandra Zittier-Summer, Obfrau
Christian Devigili, Obfrau Stellvertreter
Lisa Neururer
Sigrid Rom
Alexander Groß
Verena Ebner
Stefan Kröss
Markus Kühne

Ersatz:

Hermann Hartmann
Markus Dünser
Manfred Dobler
Harald Ziller
Erwin Nachbaur
René Nachbaur
Linda Schörgenhofer

Die Besetzung wird einstimmig genehmigt.

5) Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes hinsichtlich der Bestandsfläche GSt.Nr. 935/1 ENDER Peter im Ortsgebiet „Orsanka“

Die Gemeindevertretung Fraxern beschließt einstimmig den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes hinsichtlich

GST-NR 935/1 von Freifläche Landwirtschaftsgebiet gem. § 18 Abs. 3 RPG idgF.
in Baufläche Wohngebiet gem. § 14 Abs. 3 RPG idgF.

gem. Planunterlage GZI. f 031.2-01/2020.

6) Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes hinsichtlich der Bestandsfläche GSt.Nr. 935/5 ENDER Joachim im Ortsgebiet „Orsanka“

Die Gemeindevertretung Fraxern beschließt einstimmig den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes hinsichtlich

GST-NR 935/5 von Freifläche Landwirtschaftsgebiet gem. § 18 Abs. 3 RPG idgF.
in Baufläche Wohngebiet gem. § 14 Abs. 3 RPG idgF.

gem. Planunterlage GZI. f 031.2-02/2020.

7) Beratung und Beschlussfassung des Beschäftigungsrahmenplans 2021

Der Gemeindesekretär erläutert den Beschäftigungsrahmenplan 2021, welcher gesamt 13 Personen (2020 – 12 Bedienstete) mit einem Beschäftigungsäquivalent von 7,62% vorsieht (2020 – 6,61%).

Die wesentlichsten Veränderungen ergeben sich im Kindergarten (+ 0,71%) und im Gemeindeamt (+ 0,30%).

Das Personalbudget sieht für das Jahr 2021 gesamt EUR 0,462 Mio. vor.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2021 in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

Beschäftigungsrahmenplan 2021

Die Zahlenangaben entsprechen vollen Beschäftigungsverhältnissen:

Funktionen der Gehaltsklasse 1 bis 6	1,32
Funktionen der Gehaltsklasse 7 bis 14	6,29
Funktionen der Gehaltsklasse 15 bis 18	
Beschäftigungsobergrenze gesamt	7,62

8) Beratung und Beschlussfassung der Abgaben, Gebühren, Entgelte und Verordnungen für das Jahr 2021

Der Entwurf für die Neufestsetzung der Abgaben, Gebühren und Entgelte für das Jahr 2021 wird vorgelegt. Der Entwurf sieht überwiegend eine Indexerhöhung von 1,50% vor.

Da die Kostendeckung in der kommunalen Wasserdienstleistung bzw. Abwasserentsorgung nicht gegeben ist, werden die Wasser- bzw. Abwassergebühren, im Besonderen die Wasser-Bezugsgebühren (+ € 0,11/m³ bzw. 8,50%), stärker angehoben.

In den kommenden Jahren ist eine Kostendeckung in den betreffenden Bereichen anzustreben.

Beschlussfassung Wasser- bzw. Abwassergebühren: einstimmig

Während die Abfallgebühren nur im Rahmen der Inflationsanpassung neu festgesetzt bzw. unverändert (z.B. Biomüllsäcke u. Biomülltonnen) übernommen werden, sind die Gebühren für den 40 lt. Restmüllsack bzw. die Restmülltonne 60 lt. gem. dem Vorschlag des Umweltverbandes festgesetzt.

Die Gebühren für die Inanspruchnahme des Altstoffsammelzentrums (ASZ) Vorderland bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die Müllgebühren – mit Ausnahme der Pauschalgebühr für die Grünmüllsammelstelle (hier tritt HAMMERER Petra für eine Anhebung auf € 25,00/Jahr ein) – werden gleichfalls einstimmig beschlossen.

Wesentliche angehoben wird die Gästetaxe (letztmalige Anpassung 2010). Gleichzeitig wird die Verordnung über die Einhebung der Gästetaxe (bestehende Verordnung aus dem Jahre 1984) den gesetzlichen Bestimmungen (Tourismusgesetz) angepasst und neu verordnet.

Im Detail sind die Abgaben und Gebühren für das Jahr 2021 in der einen wesentlichen Bestandteil dieser Niederschrift darstellenden „Gebührenliste 2021“ ersichtlich.

Die entsprechenden Änderungen der Gebührenverordnungen (Wassergebühren, Kanalgebühren, Abfallgebühren, Friedhofsgebühren, Hundesteuer, Gästetaxe), jeweils mit Wirksamkeit ab dem 01.01.2021, werden einstimmig beschlossen.

9) Beratung und Beschlussfassung des Voranschlags 2021

Die Corona-Pandemie hält die Welt seit Monaten in Atem. Die Rahmenbedingungen für die Budgeterstellung 2021 waren demgemäß schwierig und von hoher Unsicherheit und massiver Investitionszurückhaltung beeinflusst. So belasten Einnahmenverluste bei den Ertragsanteilen sowie Mehrausgaben z.B. für den Landesgesundheitsfonds das Budget massiv. Die Gemeinde Fraxern rechnet z.B. bei den Ertragsanteilen (EUR 0,615 Mio.) mit einem Minus von mehr als 15% gegenüber dem Vorjahr (EUR 0,710 Mio.).

War das Budget 2020 noch von hohen Investitionen in den Ausbau der Infrastruktur (gesamt EUR 1,263 Mio. für Neu-/Ausbau WV „Morgengabe“, Quellwasserschutzgebiet „Staffelalp-/Dürawürtquelle, Sanierung „Kugelweg“, Erschließung Wasser/Kanal im Umlegungsgebiet „Vergitz“) geprägt, so sind im Voranschlag 2021 lediglich noch Aufwendungen für die Abschlussarbeiten der bezeichneten Projekte vorgemerkt.

Für den Schuldendienst sind im Jahr 2021 EUR 0,596 Mio. budgetiert. Der Schuldenstand der Gemeinde verringert sich gegenüber dem Voranschlag des Vorjahres auf EUR 4,619 Mio.

Die Berechnung der Finanzkraft erbrachte einen Wert in der Höhe von EUR 772.300.

Der Voranschlagsentwurf der Gemeinde Fraxern für das Jahr 2021, welcher

im Ergebnishaushalt

Erträge von	€	1.943.100,00
Aufwendungen von	€	2.145.300,00
Nettoergebnis	€ -	202.200,00
Haushaltsrücklagen	€	0,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen	€ -	202.200,00

im Finanzierungshaushalt

Einzahlungen (operative u. investive Gebarung)	€	2.225.400,00
Auszahlungen (operative u. investive Gebarung)	€ -	860.600,00
Nettofinanzierungssaldo	€	364.800,00

Einzahlungen Finanzierungstätigkeit (Darlehensaufnahmen)	€	200.000,00
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit (Tilgungen)	€ -	541.700,00
Saldo Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	€ -	341.700,00

Saldo Geldfluss voranschlagswirksame Geb.	€	23.100,00
--	----------	------------------

ausweist, wird einstimmig genehmigt.

10) Beratung und Beschlussfassung des Miet-/Pachtzins für das Objekt „Waldrast“ (Bestandszinsminderung: Aussetzung Mietzahlungen)

Bgm. Steve Mayr erklärt, dass die „Waldrast“ aufgrund der aktuellen COVID-19 Situation bis auf Weiteres geschlossen ist. Der Pächter Oliver Neuwirt wäre grundsätzlich bereit, die Jausenstation nach der Pandemie weiter zu führen. Seit Beginn der Pandemie wurde der Miet-/Pachtzins für das Objekt „Waldrast“ ausgesetzt.

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig per Handzeichen zu, dass bis auf Weiteres keine Mietzahlungen von Oliver Neuwirt geleistet werden müssen.

11) Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung der Wertgrenzen zwischen Voranschlagswerten und den tatsächlichen Aufwendungen/Erträgen

Gem. § 16 Abs. 2 und 3 VRV 2015 sind in der Voranschlagsvergleichsrechnung für die Ergebnisrechnung und die Finanzierungsrechnung die Unterschiede zwischen den Voranschlagswerten und den tatsächlichen Aufwendungen und Erträgen bzw. Ein- und Auszahlungen darzustellen. Die wesentlichen Abweichungen sind zu begründen. Als wesentliche Abweichungen gelten Abweichungen über 15% - mindestens aber EUR 5.000.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

12) Beratung und Beschlussfassung über die Ergänzung des Auflösungsbeschlusses der Gemeindeimmobiliengesellschaft

Die Gemeindevertretung Fraxern hat am 29.01.2018 zwecks Auflösung der Gemeindeimmobiliengesellschaft die Grundsatzbeschlüsse gefasst, dass sowohl die GIG GmbH als auch die GIG KG per Jahresende 2017 aufgelöst werden und die Gemeinde das gesamte Vermögen samt Verbindlichkeiten und insbesondere auch die aushaftenden Darlehen der beiden Gesellschaften übernimmt.

Aufgrund einer nun bekannt gewordenen Rechtsansicht des Finanzamtes für Gebühren, Verkehrssteuern und Glücksspiele wird eine weitere Beschlussfassung notwendig.

Die Gemeindevertretung beschließt demnach (zusätzlich) einstimmig, dass mit der Auflösung der beiden Gesellschaften auch die an die Gemeindeimmobiliengesellschaft ausgegliederten Aufgaben wieder an die Gemeinde rückübertragen werden.

Die Übertragung von Aufgaben gem. § 1 Art. 34 Budgetbegleitgesetz 2001 war bereits die Voraussetzung für die Steuerbefreiung bei der Übertragung des Vermögens an die GIG. Die formale Beschlussfassung der Rückübertragung der Aufgaben bei der Auflösung erscheint der Finanz zur Abgrenzung zu nicht begünstigten Vermögensübertragungen notwendig, selbst wenn die Vermögensübertragung im Wege der Gesamtrechtsnachfolge gem. § 142 UGB erfolgt.

13) Beratung und Beschlussfassung über die Entschädigung der Gemeindeorgane

- | | |
|----------------------|--------------------------|
| a) Bürgermeister | c) Andere Gemeindeorgane |
| b) Vizebürgermeister | d) Sitzungsentschädigung |

zu a) Bürgermeister

Die Bürgermeisterentschädigung bleibt unverändert (VO GV v. 19.04.2010)
Beschlussfassung 11 : 1 – Bgm. MAYR Steve enthält sich seiner Stimme;

zu b) Vizebürgermeister

Die Entschädigung des Vizebürgermeisters bleibt unverändert (VO GV v. 12.12.2019).

Beschlussfassung 11 : 1 – VBgm. KATHAN Hugo enthält sich seiner Stimme;

zu c + d) Sonstige Gemeindeorgane + Sitzungsentschädigung

Auch hier behalten die bestehenden Regelungen weiterhin Gültigkeit (VO GV v. 12.12.2019)!

Demgemäß erhalten die Gemeindevertreter (Ersatzleute), die Mitglieder des Gemeindevorstandes, eines Ausschusses, einer Berufungskommission und der Abgabekommission für die Teilnahme an Sitzungen als stimmberechtigtes Mitglied kein Sitzungsgeld.

Die Beschlussfassung über die Entschädigung der Sonstigen Gemeindeorgane und die Sitzungsentschädigung erfolgt einstimmig.

14) Beratung und Beschlussfassung der Neubestellung der Mitglieder/-innen und deren Ersatzleute in die Grundverkehrs-Ortskommission

Bgm. Steve Mayr liest die vorgeschlagenen Mitglieder vor:

- | | |
|------------------------------|----------------------------|
| Mitglied: Lukas Nachbaur | Ersatz: Alexander Nachbaur |
| Mitglied: Hermann Hartmann | Ersatz: Stefan Kröss |
| Mitglied: Christine Nachbaur | Ersatz: René Nachbaur |

Die Mitglieder sowie deren Ersatzleute in der Grundverkehrs-Ortskommission werden einstimmig per Handzeichen gewählt.

15) Kenntnisnahme des Rechnungshofberichtes zur Gemeindeinformatik GmbH

Der Vorsitzende informiert, dass der Rechnungshofbericht vorliegt.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung bestätigen einstimmig per Handzeichen, dass sie den Bericht zur Kenntnis genommen haben.

16) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung (Entwurf) des Flächenwidmungsplanes: GSt.-Nr. 1400/5 (Trennflächen 1 und 4)

Die Gemeindevertretung Fraxern beschließt einstimmig den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes hinsichtlich:

GST 1400/5	TFL 1 (15m ² a. GST 300/1)	von in	Baufläche Wohngebiet gem. § 14 Abs. 3 RPG idgF. Verkehrsfläche Straße gem. § 19 RPG idgF.
------------	---------------------------------------	-----------	--

GST 1400/5	TFL 4 (38m ² a. GST 142)	von in	Baufläche Mischgebiet gem. § 14 Abs. 4 RPG idgF. Verkehrsfläche Straße gem. § 19 RPG idgF.
------------	-------------------------------------	-----------	---

gem. Planunterlage GZl. f 031.2-01/2021.

17) Beratung und Beschlussfassung der Erweiterung der Mountainbike-Route Viktorsberg – Fraxern Letzegebiet

Bei der bestehende Mountainbike-Route Viktorsberg – Fraxern Letzegebiet wird ein Teilstück saniert. Rinnen werden eingebaut, damit das Wasser abgeleitet wird. Es ist mit einer Förderung von 60% des Landes zu rechnen.

Die Erweiterung der Mountainbike-Route wird einstimmig per Handzeichen beschlossen.

18) Beratung und Beschlussfassung der Straßennamen Gemeindegebiet „Hanfland“

Es wird einstimmig per Handzeichen beschlossen, dass der Straßename „Hanfland“ im Gebiet „Vergitz“ vergeben wird.

19) Bis zur Sitzung einlangende Dringlichkeitsanträge
keine

20) Allfälliges

Vize-Bürgermeister Hugo Kathan bedankt sich bei der Funkenzunft für die vollbrachten Arbeiten beim Quellschutzgebiet und spricht Ihnen ein großes Lob aus. Ebenfalls bedankt er sich beim „Wanna-Team“ für die Schwendearbeiten, bei der „Arbeitsgruppe Lädle“ für die ganze Abwicklung des Umbaus und der Sortimentsgestaltung im Dorfladen, Robert Summer für die Bauarbeiten im Dorfladen sowie Malermeister Eugen Summer, der die Malerarbeiten gesponsert hat. Ein Dank gilt auch Kurt Nägele, Andreas Lins (gratis Baggerarbeiten) und den Bauhof-Mitarbeitern, die das neue Wanderbänke in Elaschins/Rungelitsch angelegt haben sowie Johann Ender für die Schadholzaufbereitung im Gebiet „Luag“. Das Holz wurde im Gebiet „Knitz“ aufgeschlichtet.

Bürgermeister Steve Mayr bedankt sich bei der Gemeindevertretung und beim Gemeindevorstand.

21) **Berichte**

Bürgermeister Steve Mayr berichtet, dass Peter Lechner, ehemaliges Mitglied der Gemeindevertretung, das Mandat zurückgelegt hat und somit Sigrid Rom in die Gemeindevertretung nachrückt.

Ende der Sitzung: 21:27 Uhr

Vorsitz:


Bgm. Steve Mayr

Schriftführerin:


Kristina Nachbaur